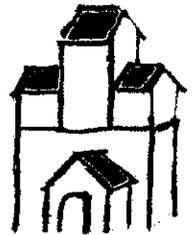


# Diözesanrat der Katholiken

Diözesanrat der Katholiken • Domhof 18-21 • 31134 Hildesheim



**Bistum  
Hildesheim**

Diözesanrat  
der Katholiken

**Die Vorsitzende**

## - ERKLÄRUNG -

### **Erklärung des Vorstands des Diözesanrates der Katholiken im Bistum Hildesheim zum Beginn der neuen Amtszeit der niedersächsischen Landesregierung**

Hildesheim, den  
03.03.2008

#### **Die Landesregierung wird sich an ihrem Handeln für die Menschen messen lassen müssen.**

Der Vorstand des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Hildesheim wünscht der neuen niedersächsischen Landesregierung eine erfolgreiche Arbeit. Absichten, Maßnahmen und Perspektiven dieser Arbeit sind in der Regierungserklärung deutlich herausgestellt worden. Die Landesregierung wird sich an ihrem Handeln für die Menschen im Sinne ihres Bekenntnisses zu den Grundrechten, insbesondere für die Menschenwürde messen lassen müssen. Für uns als Christinnen und Christen bedeutet dieses eine Haltung, die die uneingeschränkte Solidarität mit den Schwächsten der Gesellschaft - den Armen, Behinderten und Pflegebedürftigen, aber auch den Flüchtlingen und selbst illegal unter uns lebenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern - zum Ausdruck bringt und soziale Verantwortung als Leitbild und Auftrag ernst nimmt. Der Vorstand begrüßt in diesem Zusammenhang die Aufnahme des Begriffes „Integration“ in die Bezeichnung des Innenministeriums als Zeichen, dem entsprechende intensive Bemühungen folgen müssen. Dieses gilt daher insbesondere für die im Koalitionsvertrag angekündigten Änderungen zur Härtefallkommission. Diesbezügliche Gespräche - auch unter Einbeziehung der Kirchen - und Entwicklungen werden wir aufmerksam verfolgen. Die beabsichtigte Verankerung der Kinderrechte in der Verfassung muss u.a. dazu dienen, die bedrückenden Erscheinungsformen der Kinder- und Jugendlichenarmut abzubauen. Auch die in der Regierungserklärung benannten Modellprojekte, wie auch die Fördermaßnahmen zu Medienkompetenz, gesunder Lebensführung, Konfliktlösungsfähigkeiten sowie Suchtprävention werden wir im Blick behalten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere die wirkliche Wahlfreiheit durch den angekündigten Ausbau der Kinderbetreuung zu fördern, weist in die richtige Richtung. Besonders freuen wir uns über die im Koalitionsvertrag und in der Regierungserklärung fixierte grundsätzliche Wertschätzung für das ehrenamtliche, bürgerschaftliche Engagement, das zu einer solidarischen Gesellschaft beiträgt sowie den bekundeten Respekt vor dem Auftrag und der besonderen Stellung der Kirchen.

Hildesheim, den 3. März 2008

Gabriele Recker, Vorsitzende

• Adresse  
31134 Hildesheim  
Domhof 18-21  
• Postanschrift  
Postfach 10 02 63  
31102 Hildesheim  
• Telefon  
05121/307-307  
• Fax  
05121/307-504  
• e-mail  
dioezesanrat@  
bistum-hildesheim.de